

# Pressemitteilung

Lfd. Nr.: 28 / 22. April 2024

## **Kitas gegen den Lärm: Kling-Klang-Koffer hilft**

Lärm macht auf Dauer krank. Nicht umsonst gibt es an lauten Straßen Geschwindigkeitsbegrenzungen und Lärmschutzwände. Aber nicht nur an der Straße, sondern auch in der Kita kann es laut zugehen. Die vielfältige Geräuschkulisse gepaart mit einer häufig schlechten Raumakustik führen zu Verständigungsproblemen und begünstigen noch mehr Lärm. Eine Lärmspirale entsteht, der es zu entfliehen gilt. Der Tag des Lärms am 24. April soll auf diese Problematik und die konkreten gesundheitlichen Auswirkungen von Lärm aufmerksam machen.

Bei Kindern kann andauernder Lärm die gesunde Entwicklung beeinflussen. Er beeinträchtigt die Konzentrationsfähigkeit und damit das Lernverhalten, begünstigt Hörprobleme, die sich auf die Sprachentwicklung auswirken und macht reizbar und unausgeglichen, was zu Verhaltensauffälligkeiten führen kann. Im Berufsalltag von Erzieher\*innen wird Lärm als einer der größten Stressfaktoren benannt. Übermäßiger, ständiger Lärm kann zu gesundheitlichen Problemen wie Kopfschmerzen, Schlafstörungen und sogar Gehörschäden führen.

Um diese Auswirkungen zu minimieren, ist es wichtig, dass sich Kindertagesstätten mit dem Thema Lärm auseinandersetzen und ggf. Maßnahmen zur Reduzierung der Lärmbelastung ergriffen werden. Dazu gehören die Verwendung schalldämmender Materialien, die Schaffung von Ruhebereichen, Auszeiten in der Natur und ein abwechslungsreicher Kita-Alltag mit Zeiten für ruhigere Aktivitäten, wie z.B. Vorlesen oder Entspannungsübungen. Außerdem sollten Erzieher\*innen regelmäßige Pausen in einem separaten Raum machen können, um den mit einem lauten Arbeitsumfeld verbundenen Stress bewältigen zu können.

Die Landesvereinigung für Gesundheit Sachsen-Anhalt e.V. (LVG) hat mit dem Kling-Klang-Koffer ein Werkzeug entwickelt, mit dem Kinder und Erzieher\*innen das Bewusstsein für die Auswirkungen von Lärm auf Gesundheit und Wohlbefinden schärfen können. Der Kling-Klang-Koffer stellt eine Vielzahl von Instrumenten zur Verfügung, um sich intensiv mit dem Thema Lärm auseinanderzusetzen. Mit Hilfe von Schallpegelmessgeräten und einer innovativen Lärmampel können die akustischen Gegebenheiten in den Gruppenräumen überprüft und potenzielle Lärmquellen analysiert werden. Erzieher\*innen und Kinder bekommen dabei die Gelegenheit, gemeinsam Lösungsansätze zur Lärmreduzierung zu besprechen und in die Praxis umzusetzen. Im Rahmen des Projektes „FundaMental – Bausteine für eine gesunde Kita-Entwicklung“ war der Koffer bereits in fünf Kitas in Sachsen-Anhalt im Einsatz, drei weitere haben ihr Interesse daran bekundet und wollen damit im Laufe des Jahres noch entsprechende Projekte gemeinsam mit Kindern umsetzen.

Mit der Lärmreduzierung wird auch dem sachsen-anhaltischen Gesundheitsziel der psychischen Gesundheit entsprochen, da weniger Stress auch der Seele gut tut.

Der Tag gegen Lärm wird in Deutschland jährlich am letzten Mittwoch im April begangen. Er ist eine Initiative der Deutschen Gesellschaft für Akustik (DEGA) in Zusammenarbeit mit verschiedenen Organisationen, um auf die Auswirkungen von Lärm auf die Gesundheit und Lebensqualität der Menschen aufmerksam zu machen.

Ihr\*e Ansprechpartner\*in: Sabrina Lippe, LVG, Telefon 0391/288683-0

Über FundaMental: Das Projekt „FundaMental – Bausteine für eine gesunde Kita-Entwicklung“ wurde von der LVG und der IKK gesund plus, die das Projekt fördert, gemeinsam entwickelt. Über fünf Jahre haben je sieben Kitas aus den Landkreisen Börde und Harz die Chance, gesundheitsförderliche Strukturen in ihren Kitas auf- und auszubauen. Die IKK gesund plus vertritt in Sachsen-Anhalt im Rahmen der Kranken- und Pflegeversicherung ca. 370.000 Versicherte und rund 60.000 Arbeitgeber. Die Gesundheit der Jüngsten liegt ihr ebenso wie der LVG besonders am Herzen.